

INHALT

VORSPIEL IN LEIPZIG. LIEBES-GRAUSAMKEITEN – UND IHR LITERARISCHES ECHO

- Anfänge. Und eine erste schmerzliche Liebeserfahrung, ganz ohne Zutun der Geliebten 9 In die große Welt. Goethes Ankunft in Leipzig 14 Ein ziemlich ratloser Student 18 Wer war «Annette», Käthchen Schönkopf? 25 Quälereien eines Eifersüchtigen. Die späte Einsicht in *Dichtung und Wahrheit* 27 Gespielte Harmlosigkeiten in Versform: *Die Laune des Verliebten* 32 Lieder an und für Annette. Sprachkapriolen 41 Goethe will Poete werden. Selbstzweifel bleiben nicht aus 49 Briefe an Behrisch: Authentisches Protokoll eines verquerten Liebeslebens 56
- Zurück in die «Antithese von Leipzig». Annette reist mit 66 *Neue Lieder*: Über die Zergliederung von Freuden 72 Mißvergnügen an Frankfurt: schon damals «spelunca, ein leidig Loch» 79 Käthchen Schönkopf und Goethes verletzte Seele: eine fast unendliche Geschichte 86 *Die Mitschuldigen*: Erträumte Hoffnungen und eine Komödien-Abrechnung 93

ZEIT DES GLÜCKS. EINE LIEBE IN SESENHEIM

- Straßburg. Vom Leben eines Dilettanten 109 Herder. Theorien vom Ursprünglichen 126 Sesenheim. Leben im Ursprünglichen 134 Zitathaftes. Ein Roman als Wirklichkeit 144 Verkleidungen, Masken, Konfusionen: Goethe als Proteus 148 Ein Liebesbrief – aus «gewisser innerlicher Unruhe» 161 Die Familie Brion. Eine protestantische Welt 166 Eine Liebesgeschichte. «Wir lebten bloß wechselseitig für uns» 168 Verdunkelungen. Wer vom Land kommt, paßt nicht in die Stadt 175 Ein Abschied. Fast für immer 183 Verschleierungen und wiederholte Spiegelungen 188

DIE SESENHEIMER LIEDER. IM SPRACHRAUSCH

- Nächtlich nach Sesenheim: *Willkomm und Abschied* 199
Blumen und Lerchen. Das Liebeslied eines Egoisten
[*Maifest*] 215 Morgenständchen. Goethe hört sich selbst
zu [*Erwache Friedericke*] 219 Morgen soll es sein wie heute.
Ein Liebeswunsch [*Jetzt fühlt der Engel*] 224 Fröhliches
Wirtshausabenteuer, auf dem Weg von Sesenheim [*Nun sitzt
der Ritter*] 227 Weihnachtsidyll in Sesenheim. Mit Engelein
[*Ich komme bald*] 230 Rokoko-Gefälligkeiten. Und mehr
[*Kleine Blumen, Kleine Blätter*] 232 Vom Singen. Kann
Kummer in ein Lied übergehen? [*Balde seh ich Rickgen
wieder*] 236 Liebes-Schnitzerei, mit Todesahnung
[*Dem Himmel wachse entgegen*] 238 Liebeszweifel. Sie
machen produktiv [*Ob ich Dich liebe*] 241 Ein traumatisches
Erlebnis: Die gebrochene Rose [*Heidenröslein*] 242
Ein Liebes-Abgesang, im Nebel [*Ein grauer trüber Mor-
gen*] 247 Traumbilder als Wirklichkeit [*Ach wie sehn ich mich
nach Dir*] 249 Volkslieder, von Goethe im Elsaß gesammelt.
Eine grausame Welt 252

WAS WEITER GESCHAH. EIN LIEBESNACHFOLGER UND MEHRFACHES SELBSTGERICHT

- Jakob Michael Reinhold Lenz: ein dunkler Bruder, intri-
gant 257 Die Person gewordene Treulosigkeit: Weislingen in
Goethes *Götz von Berlichingen* 262 *Clavigo*: Doppelter Verrat,
aus Wankelmüt 266 Verrat, ins Extreme getrieben, mit
Kindesmord: *Faust* 275 Ein Doppelpor­trät Goethes. Von ihm
selbst entworfen 280 Unromantischer Rückblick eines
Romantikers 282

DAS WUCHERN DER LEGENDEN

- Kränkungen und das Bild eines Engels 287

Literaturhinweise 295

Abbildungen 298